cds-Beschichtung AS
Technisches Merkblatt Nr. 4677

Beschreibung:

cds-Beschichtung AS ist ein graphitgraues, elektrostatisch ableitendes, 2-Komponenten-Reaktionsharz auf Epoxidharzbasis.

Anwendung:

Chemikalienbeständige Epoxidharzbeschichtung für Betonböden und zementgebundene Estriche im Elektronikbereich (z.B. Computerräume) sowie in explosions- und feuergefährdeten Räumen, wie z.B. in Lackierereien, Speziallabors, Treibstoff- und Sprengstofflagern.
cds-Beschichtung AS verleiht unter Anwendung von **cds-Leitlack WE** und in Verbindung mit Kupferleitbändern, dem Beschichtungssystem eine dauerhafte Ableitfähigkeit. Wird der Belag mit Siliciumcarbid abgestreut, können durch Versiegelungen mit z.B. **cds-Beschichtung HB-ESD** auch farbige rutschhemmende Beläge hergestellt werden. Im **cds-Beschichtungssystem HB-ESD-eco R12** wird **cds-Beschichtung AS** als Grundierung auf Beton eingesetzt.

Eigenschaften:

Spezifisches Gewicht (Mischung):	1,32 g / cm^3
Festkörpergehalt:	98 ± 2 Gew. %
Mischungsverhältnis:	74 : 26

	Verarbeitungszeit (Minuten)			begehbar nach (Stunden)			ausgehärtet nach (Tagen)		
	+ 10°C	+ 20°C	+ 30°C	+ 10°C	+ 20°C	+ 30°C	+ 10°C	+ 20°C	+30°C
Härter FH	45	20	-	24	16	-	7	5	-

Mindesthärtungs- bzw. Objekttemperatur:	+ 5°C mit Härter FH
max. Verarbeitungs- bzw. Objekttemperatur:	+ 25°C mit Härter-FH
Erdableitwiderstand DIN EN 1081:	kleiner 10^6 Ω (Beschichtung auf Leitlack)
Chemikalienbeständigkeit:	siehe Tabelle (**cds-Beschichtung HB)**

Farbtonabweichungen sind rohstoffbedingt unvermeidbar. Deshalb bei unterschiedlichen Chargen Stammkomponenten vorher mischen oder für klare optische Begrenzung sorgen.
Durch die Zugabe von Füllstoffen können bei hellen Farbtönen Farbabweichungen auftreten.

Untergrund:

Der mineralische Untergrund muss trocken, tragfähig, feingriffig sowie frei von Schlempe, Staub, losen Teilen, Fett und Öl sein. Die Abreißfestigkeit der Betonunterlage darf 1,5 MPa im Mittel nicht unterschreiten.
Nicht ausreichend tragfähige Schichten müssen mechanisch durch Strahlen und / oder Fräsen entfernt werden. Anschließend lose Teile durch Abblasen entfernen.

Mischvorgang:

Stamm- (A) und Härterkomponente (B) sind im genau dosierten Mischungsverhältnis abgepackt. Die Komp. B wird vollständig in die Komp. A entleert (austropfen bzw.

05 / 2023
cds Polymere GmbH & Co. KG
www.cds-polymere.de
Gau-Bickelheimer-Straße 72
55576 Sprendlingen / Rhh.
Germany
Tel. +49 6701 9350-0
Fax +49 6701 9350-50
info@cds-polymere.de

auskratzen), beide Komponenten werden anschließend gut und intensiv miteinander vermischt. Für das Mischen ist ein elektrisches Handrührgerät zu empfehlen, z.B. langsam laufende Bohrmaschine (300-400 U/Min.) mit angesetztem Rührkorb. Beim Mischen sind Seiten- und Bodenfläche des Gebindes mehrfach scharf abzustreifen. Um Mischfehler völlig auszuschließen, muss das gemischte Material in ein sauberes Gefäß umgefüllt und nochmals durchgerührt und danach zügig verarbeitet werden.

Verarbeitung:

Die Verarbeitung darf nur erfolgen, wenn die Temperatur des Untergrundes mindestens 3 °C über der jeweils herrschenden Taupunkttemperatur liegt.
Die relative Luftfeuchtigkeit darf beim Einbau des Materials 75 % (bei 10°C) bzw. 80 % (bei 23°C) nicht überschreiten.

cds-Beschichtung AS wird mittels Zahnrakel appliziert, gleichmäßig verteilt und innerhalb von 10-15 Minuten nach dem Aufbringen mit einer Stachelwalze im Kreuzgang entlüftet.

Anwendungsbeispiele:
a) Beschichtungsaufbau, unabhängig von der Leitfähigkeit der Betonunterlage

1. Untergrundvorbereitung: siehe oben
2. Grundierung
2.1 Grundieren mit **cds-Grundierung MB**
Materialverbrauch: ca. 250-350 g/m²
2.2 Bedarfsposition (zum porendichten Grundieren bei saugfähigen Untergründen)
Aufbringen eines Verlaufsmörtels auf die erhärtete Grundierung aus:
1 GT **cds-Grundierung MB**
1 GT feuergetrockneter Quarzsand 0,1-0,3 mm
Materialverbrauch: ca. 800 g/m² Bindemittel pro mm Schichtdicke
Zur besseren Verteilung sollte mit einer Rolle nachgearbeitet werden.
3. Leitschicht
3.1 Vor Aufbringen der Leitschicht werden die Kupferleitbänder aufgebracht (näheres dazu siehe Merkblatt **cds-Leitlack WE**).
3.2 Aufbringen der Leitschicht **cds-Leitlack WE**
Materialverbrauch: ca. 130 - 170 g/m²
3.3 Vor Auftragen der Deckschicht ist der Erdableitwiderstand zu prüfen (< 50 kΩ).
4. Deckschichten mit **cds-Beschichtung AS**
4.1 Beschichtung (Gesamtschichtdicke ca. 1 mm)
4.1.1 Auf die mindestens einen Tag alte Leitschicht wird **cds-Beschichtung AS** appliziert.
Materialverbrauch: 600-800 g/m²
4.1.2 Abstreuen im Überschuss mit einem Gemisch aus Siliciumcarbid 0,4-0,5 mm (F 40) und Quarzsand der Körnung 0,3-0,8 mm im Mischungsverhältnis 1:1
4.1.3 Deckversiegelung der abgestreuten Beschichtung
Bei Bedarf kann die abgekehrte Beschichtung am nächsten Tag mit **cds-Beschichtung HB-ESD** zur farblichen Gestaltung überrollt werden.
Materialverbrauch: ca. 800 g/m²
4.2 Beschichtung (Gesamtschichtdicke ca. 2mm)

05/2023
cds Polymere GmbH & Co. KG
www.cds-polymere.de
Gau-Bickelheimer-Straße 72
55576 Sprendlingen/Rhh.
Germany
Tel. +49 6701 9350-0
Fax +49 6701 9350-50
info@cds-polymere.de

4.2.1 Auf die mindestens einen Tag alte Leitschicht wird **cds-Beschichtung AS** appliziert und nach 10-15 Minuten mit der Stachelwalze entlüftet.
Materialverbrauch: ca. 1,5 kg / m²

4.2.2 Abstreuen im Überschuss mit einem Gemisch aus Siliciumcarbid 0,4-0,5 mm (F 40) und Quarzsand der Körnung 0,3-0,8 mm im Mischungsverhältnis 1:1

4.2.3 Bei Bedarf Deckversiegelung wie unter 4.1.3 beschrieben.

4.3 Beschichtung (Gesamtschichtdicke ca. 3 mm)

4.3.1 Auf die mindestens einen Tag alte Leitschicht wird ein Verlaufsmörtel aus
1 GT **cds-Beschichtung AS**
0,5 GT Quarzsand 0,1-0,3 mm
aufgespachtelt und mit der Stachelwalze entlüftet.
Materialverbrauch: ca. 2,5 kg / m²

4.3.2 Abstreuen im Überschuss mit einem Gemisch aus Siliciumcarbid 0,4-0,5 mm (F 40) und Quarzsand der Körnung 0,3-0,8 mm im Mischungsverhältnis 1:1

4.3.3 Bei Bedarf Deckversiegelung wie unter 4.1.3 beschrieben

b) Beschichtungsaufbau bei ausreichender und dauerhafter Leitfähigkeit des Betonuntergrundes **cds-Beschichtung HB–ESD–eco** Rutschhemmklasse R12 V6

1. Untergrundvorbereitung: siehe oben
2. Grundierung

2.1 Grundierung mit **cds-Beschichtung AS**
Materialverbrauch: ca. 800 g / m²

2.2 Abstreuen im Überschuss mit einem Gemisch aus Siliciumcarbid 0,4-0,5 mm (F 40) und Quarzsand der Körnung 0,3-0,8 mm im Mischungsverhältnis 1:1

2.3 Nach dem Abkehren des überschüssigen Abstreumaterials Aufbringen der Deckschicht mit **cds-Beschichtung HB-ESD**
Materialverbrauch: ca. 750 g / m²

Reinigung: Bei jeder Arbeitsunterbrechung sofort mit **cds-EP-Verdünnung / Reiniger** säubern. Materialkomponenten sowie Reinigungsmittel nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen, sondern ordnungsgemäß entsorgen.

Lieferform: 30 kg Gebinde inkl. Härter

Farbton: ca. RAL 7024 graphitgrau
Geringe Farbtonveränderungen sind bei UV- und Witterungseinflüssen möglich.
Die Funktionsfähigkeit der Beschichtung wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Lagerung: Lagerfähigkeit 1 Jahr. Gebinde gut verschlossen halten, trocken und nach Möglichkeit bei + 15°C bis + 20°C lagern. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Gefahren: Hautkontakt, vor allem mit der Härterkomponente, vermeiden. Gelangen Spritzer ins Auge, sofort intensiv mit Wasser spülen, anschließend unverzüglich Arzt aufsuchen.

Beachten Sie bitte die allgemeinen Schutzvorschriften der Berufsgenossenschaft, insbesondere die Handlungsanleitung „Epoxidharze in der Bauwirtschaft“ (www.arbeitssicherheit.de), sowie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge in

05 / 2023
cds Polymere GmbH & Co. KG
www.cds-polymere.de
Gau-Bickelheimer-Straße 72
55576 Sprendlingen / Rhh.
Germany
Tel. +49 6701 9350-0
Fax +49 6701 9350-50
info@cds-polymere.de

den Sicherheitsdatenblättern und auf den Liefergebinden. Die Gebinde sind kindersicher zu lagern, entsprechend sind Kinder während der Verarbeitung fernzuhalten.

Nach der Aushärtung ist das Produkt physiologisch unbedenklich.

Produktreste können nach der Aushärtung zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Ungereinigte Verpackungen und flüssige Komponenten sind gemäß den behördlichen Vorschriften zu entsorgen (siehe Hinweise im Sicherheitsdatenblatt).

Ausgehärtete Produktreste können unter der Abfallschlüsselnummer 20 03 01 „Gemischte Siedlungsabfälle“ in einer geeigneten Müllverbrennungsanlage verwertet werden.
EU-Grenzwert, nach Decopaint Richtlinie (VOC-Gehalt): enthält < 500 g/l (Grenzwert 2010)
Giscode: RE55

ADR-Klasse:

Stammkomponente:	Klasse 9, III
Härter:	Klasse 8, III

Unsere Angaben über unsere Produkte und Geräte sowie über unsere Anlagen und Verfahren beruhen auf einer umfangreichen Forschungsarbeit und anwendungstechnischen Erfahrung. Wir vermitteln diese Ergebnisse, mit denen wir keine über den jeweiligen Einzelvertrag hinausgehende Haftung übernehmen, in Wort und Schrift nach bestem Gewissen, behalten uns jedoch technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung vor. Darüber hinaus steht unsere Anwendungstechnik auf Wunsch für weitergehende Beratungen sowie zur Mitwirkung bei der Lösung fertigungs- und anwendungstechnischer Probleme zur Verfügung. Das entbindet den Benutzer jedoch nicht davon, unsere Angaben und Empfehlungen vor ihrer Verwendung für den eigenen Gebrauch selbstverantwortlich zu prüfen. Das gilt – besonders für Auslandslieferungen - auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter sowie für Anwendungen und Verfahrensweisen, die von uns nicht ausdrücklich schriftlich angegeben sind. Im Schadensfall beschränkt sich unsere Haftung auf Ersatzleistungen gleichen Umfangs, wie sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Lieferungen und Leistungen vorsehen.

05/2023
cds Polymere GmbH & Co. KG
www.cds-polymere.de
Gau-Bickelheimer-Straße 72
55576 Sprendlingen/Rhh.
Germany
Tel. +49 6701 9350-0
Fax +49 6701 9350-50
info@cds-polymere.de

Die DIN EN 13 813 „Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche - Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen“ (Jan. 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und – Versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte, die der o.g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

CE-Kennzeichnung für cds-Beschichtung AS:

CE	
cds Polymere GmbH & Co. KG Gau-Bickelheimer Straße 72 55576 Sprendlingen / Rhh.	
04	
EN 13813 SR-B1,5-AR1-IR 4	
Reaktionsharzestrich / -beschichtung für die Anwendung in Gebäuden – (Aufbauten gemäß techn. Merkblättern)	
Brandverhalten	E_{fl}
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Wasserdurchlässigkeit	NPD
Verschleißwiderstand	AR1
Haftzugfestigkeit	B 1,5
Schlagfestigkeit	IR4
Trittschallisolierung	NPD
Schallabsorption	NPD
Wärmedämmung	NPD
Chemische Beständigkeit	NPD

05 / 2023
cds Polymere GmbH & Co. KG
www.cds-polymere.de
Gau-Bickelheimer-Straße 72
55576 Sprendlingen / Rhh.
Germany
Tel. +49 6701 9350-0
Fax +49 6701 9350-50
info@cds-polymere.de